



Richtlinien zum Skatsportabzeichen

§ 1

Der Deutsche Skatverband (DSkV) und die ISPA-World mit ihren Sektionen vereinbaren den gemeinsamen Spielbetrieb um ein Skatsportabzeichen, welches freiwillig - nach einheitlichen Kriterien - von den Mitgliedern der beiden Verbände erspielt werden kann.

§ 2

1. Das Skatsportabzeichen wird vergeben für eine herausragende sportliche Leistung im Spielbetrieb.
2. Es stellt auf seiner Vorderseite die Symbole des DSkV und der ISPA-World dar.
3. Es wird ausgegeben in Bronze – Silber – Gold

§ 3

Nichtmitglieder in den beiden Verbänden können die Stufe „Bronze“ nicht überschreiten. Sie erhalten aber eine Bestätigung des Erwerbs, die eine zweijährige - für einen späteren Verbandseintritt - besitzt.

§ 4

1. Das Erreichen einer Stufe wird mit einer Eintragung auf einer einheitlichen Bestätigungskarte vermerkt, die an den Spieler bei Erreichen der 1. Stufe (Bronze) ausgegeben wird. Mit dieser Karte hat der Spieler, beim Erreichen einer höheren/weiteren Stufe, die Vorstufen nachzuweisen. Alle weiteren Stufen (bis zum 3. Goldenen Skatsportabzeichen) werden hier ebenfalls vermerkt.
2. Für die Ausgabe eines höheren Abzeichens ist der Nachweis der Vorstufe zwingend erforderlich. Sollte die Bestätigungskarte verloren gehen, kann eine Ersatzkarte ausgestellt werden. Diese wird anhand der Eintragungen aus der gemeinsamen Datenbank erstellt. Zuständig hierfür ist der jeweilig Verantwortliche beim DSkV bzw. der ISPA World oder der jeweiligen ISPA World Sektionen.
3. Die Starterlisten und Startgelder werden nach Beendigung der Veranstaltung an die Geschäftsstelle des DSkV übergeben. Bei Veranstaltungen der ISPA World oder Ihrer Sektionen, werden die Startlisten an die jeweilig Verantwortlichen der ISPA World oder der Verantwortlichen der jeweiligen ISPA World Sektion übergeben.

§ 5

1. Die Absicht, auf das Skatsportabzeichen zu spielen, muss vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung gemeldet werden, und es müssen 2,00 € eingezahlt sein. Von der Turnierleitung ist zu diesem Zweck eine Starterliste zu führen.
Sektionen der ISPA World, die nicht dem € Raum angehören, zahlen das Startgeld in der jeweiligen Landeswährung. Ggf. auch in anderer Höhe. Hier finden die dementsprechenden Regelungen der jeweiligen Sektion Anwendung.

2. Bei Veranstaltungen des DSKV, sind die Gelder mit dem DSkV abzurechnen. Dabei verbleiben 0,50 € von den jeweils vereinnahmten 2,00 € bei der Turnierleitung, während der andere Teil an den DSkV abzuführen ist. Für die ISPA World und Ihre Sektionen gelten die jeweiligen eigenen Regelungen hierzu.
3. Nachmeldung und Nachzahlung sind nicht statthaft.

§ 6

Beim Erreichen einer Stufe des Skatsportabzeichens wird eine Prämie ausgezahlt. Diese beträgt für

Bronze	10,00 €,
Silber	20,00 €,
Gold	30,00 €.

Sektionen der ISPA World, die nicht dem € Raum angehören, zahlen die Prämie in der jeweiligen Landeswährung. Ggf. auch in anderer Höhe. Hier finden die dementsprechenden Regelungen der jeweiligen Sektion Anwendung.

Die Prämie wird direkt von der jeweiligen Turnierleitung ausgehändigt. Bei DSkV Veranstaltungen werden die Beträge mit der Geschäftsstelle verrechnet. Bei Veranstaltungen der ISPA World und Ihrer Sektionen, gelten die dementsprechend eigenen Regelungen zur Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben.

§ 7

1. Es kann in allen offiziellen Wettbewerben des DSkV und der ISPA um das Skatsportabzeichen gespielt werden. Im DSkV kann das Abzeichen ab Verbandsgruppenebene erspielt werden.
2. In den DSKV Ligen ist dies jedoch nur dann möglich, wenn es sich um einen zentralen Spieltag aller Mannschaften einer Staffel handelt. Für die ISPA World und Ihre Sektionen gelten die jeweiligen separaten Regelungen der ISPA World und der einzelnen Sektionen hierzu.
3. Soll bei einem DSkV Turnier auf Landesverbands- oder Verbandsgruppenebene um Gold gespielt werden, müssen zwei Präsidiumsmitglieder der Verbandsgruppe, ein Präsidiumsmitglied des jeweiligen Landesverbandes oder des DSkV anwesend sein. Diese Personen müssen dann die Startliste gegenzeichnen.

Bei Turnieren der ISPA World und Ihrer Sektionen ist die Startliste durch die Turnierleitung und einen am Turnier eingesetzten Schiedsrichter abzuzeichnen.

§ 8

1. Das Erspielen des Sportabzeichens und die Startgebühr beziehen sich in der Regel auf die kommenden drei Serien nur dieses Turniers. Im Ligaspielbetrieb ist dies auch Spieltage übergreifend möglich, sofern es sich um Spieltage einer Spielsaison und es sich um die jeweiligen Folgeserien handelt.
2. Dabei gelten folgende Punktzahlen:

Bronze	3.600 Punkte	(1.800 Punkte)
Silber	4.000 Punkte	(2.000 Punkte)
Gold	4.500 Punkte	(2.250 Punkte)

Die in Klammern angeführte Punktzahl betrifft eine Serie, für den Fall, dass ein Turnier nur mit zwei Serien durchgeführt wird bzw. ein Skatfreund die Punktzahl in einer Serie erreicht hat. In einem solchen Fall gilt die Leistung als erbracht. Eine weitere Stufe kann in diesem Zusammenhang (sowohl im Hinblick auf die Punkte, als auch auf die Startgebühr) nicht erspielt werden.

3. Es ist ebenso statthaft, in einem Mehrserienturnier jederzeit einen neuen Versuch zu starten. Jedoch ist dies der Turnierleitung vorher anzuzeigen und die Startgebühr neu zu entrichten.

§ 9

1. Der DSKV wie auch die ISPA World und Ihre Sektionen werden den Skatfreunden, die (erstmalig) zum dritten Male das Abzeichen in Gold erspielen und mit den entsprechenden Eintragungen belegen, dieses Abzeichen einmalig in Echt-Gold aushändigen.

Es kann auch weiterhin, nach Erreichen des 3. Goldenen Skatsportabzeichens, um das Skatsportabzeichen gespielt werden. Es beginnt wieder mit der Stufe Bronze bis zum 3. mal Gold, und dann ggf. wieder von vorne. Das Skatsportabzeichen in „Echtgold“ kann nicht mehrfach erspielt werden. Das Erreichen des „Echtgoldenen“ Skatsportabzeichens wird in der neuen Bestätigungskarte vermerkt.

2. Dabei gilt eine interne Vereinbarung zwischen beiden Verbänden, dass der Verband für die Kosten des echt goldenen Abzeichens aufkommt, bei dem die goldenen Abzeichen mehrheitlich erspielt wurden.

§ 10

1. Alle bisher erspielten Abzeichen werden in den offiziellen Medien beider Verbände entsprechend veröffentlicht.
2. Das Erreichen der Skatsportabzeichen wird von den jeweiligen Verbänden in einer dementsprechenden Datenbank erfasst. Ab der ersten Stufe in Gold ist die zentrale Erfassung des Spielers zwingend erforderlich. Diese Daten sind mit dem Partnerverband abzugleichen.

§ 11

Für unsere Senioren und Schüler ist mit der ISPA eine Ausnahme für Deutsche Meisterschaften des DSKV (einschließlich der Vorstufen) vereinbart. Da hier die Serienlänge 40 Spiele beträgt, werden die entsprechenden Leistungskriterien (siehe § 8) auf exakt 5/6 herabgesetzt:

Bronze	3.000 Punkte	(1.500 Punkte)
Silber	3.334 Punkte	(1.667 Punkte)
Gold	3.750 Punkte	(1.875 Punkte)

§ 12

Diese Richtlinien treten durch Präsidiumsbeschluss zum 01.01.2004 in Kraft.

In Absprache mit der ISPA wurde die letzte Änderung im Dezember 2013 beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft

Stand: 02.01.2014